

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 20. Dezember 2020 20:24

bei Mutationen spielt Zufall eine Rolle (Sinn nur auf lange Sicht), das Virus entscheidet nicht bewusst. Diese Mutation wurde Ende September entdeckt und hat sich in einigen Regionen extrem verbreitet. Es ist tatsächlich glaubwürdig (lt. Wissenschaftler), dass es ansteckender sei, wieviel genau, wird diskutiert.

Und ansteckender muss nicht immer bedeuten, dass es ungefährlicher wird, es kann genauso gut in die andere Richtung gehen. Es müssen nur genug Ansteckungen (ich formuliere mal dramatisch vor dem Tod des Wirts) stattfinden. Es wird z. B. bei dieser Mutation diskutiert, dass statt 2 Tage bereits 4 Tage vor Symptome eine nennenswerte Anzahl von Infektionen stattfindet. Ob der Wirt überlebt ist erst einmal unwichtig für das Virus (ob tot oder immun ist heute aus Virussicht noch egal und das Virus plant ja nicht auf lange Sicht, wichtig ist, wie gut eine Variante sich verbreitet (und "lange" Zeit ohne Symptome ist ein Vorteil aus "Virussicht")

Dieses Virus soll aber bzgl. Krankheitsverlauf für den einzelnen keinen Unterschied machen für die Gesellschaft schon (evtl. zusätzliche Kontaktbeschränkungen, falls sich die erste Annahme bestätigt.)